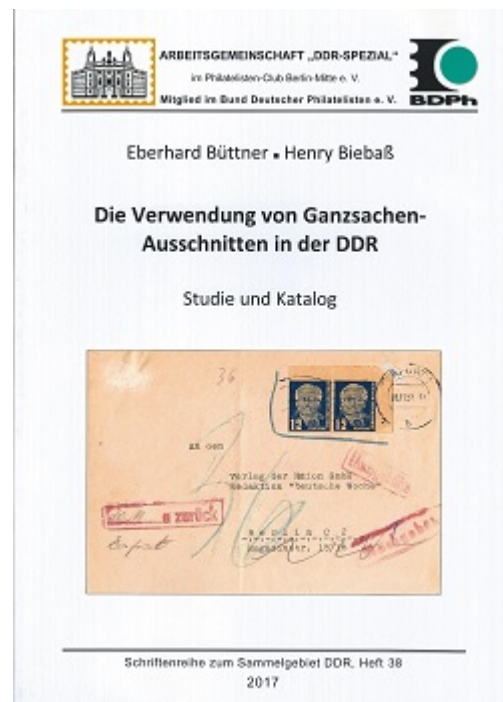


PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

Büttner, Eberhard/Biebaß, Henry Die Verwendung von Ganzsachenaus-

Preis pro Einheit (Stück): €31.00



Büttner, Eberhard/Biebaß, Henry Die Verwendung von Ganzsachenausschnitten in der DDR – Studie und Katalog

Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft "DDR-Spezial" im Philatelisten-Club Berlin-Mitte e. V. zum Sammelgebiet DDR, Heft 38

2017, 116 Seiten, Format DIN A4, farbig, Broschur.

Mit der Postordnung vom 3. April 1959 erkannte die Deutsche Post (DP) der DDR ab dem 1. September 1959 für mehr als 30 Jahre die aus Ganzsachen (GA) ausgeschnittenen Wertstempel als gültige Wertzeichen an.

In der vorliegenden Schrift wird anhand der jeweiligen Bestimmungen der Post gezeigt, wie der Prozess der

Anerkennung von Ganzsachenausschnitten (GAA) als gültige Postwertzeichen in Deutschland – insbesondere in der DDR verlief. Sichtbar gemacht werden die Gründe, die die DP der DDR maßgeblich veranlasste, eine solche Regelung zu treffen. Die Schrift behandelt in gesonderten Abschnitten die Verwendung von GAA – vor ihrer Anerkennung als gültiges Postwertzeichen – aus GA der Dauerausgaben – aus Privat-Ganzsachen – aus GA mit Sonderwertstempeln – aus dem Berlin-Telegramm – im Zeitraum ab dem 1.7.1990 und – als Besonderheit den Aufbrauch von GA durch die Verwendung von GAA im Innendienst der DP.

Die in der Schrift getroffenen Aussagen werden durch fast 140 aussagekräftige Beleg-Abbildungen dokumentiert. Der Katalogteil bildet alle Wertstempel ab und stellt sich erstmalig der Aufgabe, diese zu katalogisieren und hinsichtlich ihrer Verwendung und Seltenheit zu bewerten.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen:Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.